

ABB erhält Auftrag über 20 Millionen Dollar zur Modernisierung einer schwedischen Mine

Förderanlagen sollen die Produktion für LKAB um 25% steigern

Zürich, Schweiz, 1. September 2006 – ABB hat heute den Eingang eines Auftrags der Bergbau-gesellschaft LKAB über 20 Millionen Dollar zur Produktionssteigerung der Eisenerzmine in Kiruna, Schweden, bekannt gegeben.

Zum Lieferumfang gehören Förderanlagen, mit denen das Eisenerz ans Tageslicht befördert wird, sowie Förderkontrollsysteme und -antriebe, mit denen die Produktion in Kiruna um 25% gesteigert werden soll. Zudem wird die Minentiefe um rund ein Drittel auf 1'365 m unter der Erdoberfläche ausgedehnt.

2005 verzeichnete ABB bei Förderanlagen einen Rekordumsatz, da Minengesellschaften in ihre Produktionskapazitäten investierten, um der globalen Nachfrage nach Rohmaterialien nachkommen zu können.

«Unsere Kontroll- und Antriebssysteme ermöglichen den Minenbetreibern eine optimale Produktivität und Energieeffizienz für Förderanlagen», sagte Veli-Matti Reinikkala, Leiter der ABB-Division Prozessautomation. «Die Kombination aus unserer siebzigjährigen Erfahrung in diesem Bereich und den Standardprodukten von ABB ermöglicht uns eine schnelle Reaktionszeit und bringt zusätzlich eine attraktive Kapitalrendite.»

ABB liefert ACS6000SD Regelantriebe, 5600 kW Synchronmotoren und AC800M Controller für vier bestehende Untertage-Förderanlagen sowie eine neue, schlüsselfertige Tageslicht-Förderanlage mit kompletten Mechanik- und Bremssystemen. Das Modernisierungsprojekt beginnt Anfang nächsten Jahres und wird bis Ende 2008 dauern.

Die Zusammenarbeit zwischen ABB und LKAB geht auf über 50 Jahre zurück. Die erste Anlage wurde 1948 ausgeliefert. In den 1970er Jahren lieferte ABB die zehn derzeit verwendeten Produktionsförderanlagen in Kiruna, die in den 1990er Jahren modernisiert wurden.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen des ABB-Konzerns sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen rund 107'000 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:
ABB Corporate Communications, Zürich
Thomas Schmidt
Tel: +41 43 317 6568
Fax: +41 43 317 7958
media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:
Switzerland: Tel. +41 43 317 7111
Sweden: Tel. +46 21 325 719
USA: Tel. +1 203 750 7743
investor.relations@ch.abb.com